

### JUNGEN 128–170 cm

Größe cm	128	134	140	146	152	158	164	170
1. Oberweite	66	68	71	75	78	81	84	87
2. Taillenweite	59	61	63	66	68	70	72	74
3. Hüftweite	70	72	75	78	81	84	87	90
4. Rückenlänge	31	32,5	34	35,5	37	39	41	43
5. Ärmellänge	44	46	49	51,5	54	56,5	59	61,5
6. Seitenlänge	78	82	86	90	93,5	97	100,5	104
7. Schulterbreite	10,4	10,8	11,2	11,6	12	12,5	13	13,5

### Messen des Kindes

Zum Messen des Kindes benötigen Sie außer dem Maßband einen Messgürtel, der um die Taille des Kindes gebunden wird. Den Messgürtel können Sie aus einem vierfach gefalteten Baumwollstreifen nähen (fertige Breite 1,5 cm). Der Gürtel wird fest um die Taille des Kindes gebunden.

Das Kind sollte aufrecht aber entspannt so stehen, dass die Hände frei auf den Seiten hängen.

Die Maße werden über glattanliegender Unterwäsche (Unterhose und -hemd) gemessen; nicht zu stramm, aber auch nicht zu schlaff. Es empfiehlt sich, das Kind vor dem Spiegel zu messen, damit die Lage des Maßbandes auch von hinten kontrolliert werden kann.

### Körperlänge des Kindes:

Das Kind mit Rücken und Fersen leicht an der Wand lehnd stehen lassen und die höchste Stelle seines Kopfes mit Hilfe eines Rechtecks (z.B. ein Buch) an der Wand markieren. Die Länge vom Fußboden bis zur Markierung an der Wand abmessen.

### 1. Oberweite:

Waagrecht um den Körper; das Maßband läuft über Brust und Schulterblatt.

### 2. Taillenweite:

Um die Taille, bevor der Messgürtel umgebunden wird.

### 3. Hüftweite:

Waagrecht um die stärkste Stelle der Hüfte.

### 4. Rückenlänge:

Vom ersten Halswirbel bis zur Taille, gemessen bis zur Unterkante des Messgürtels.

### 5. Ärmellänge:

Die Länge von der Schulter über den Ellbogen bis zum Handgelenk bei leicht angewinkeltem Arm.

### 6. Seitenlänge:

Die Länge von der Taille bis zum Fußboden, gemessen von der unteren Kante des Messgürtels.

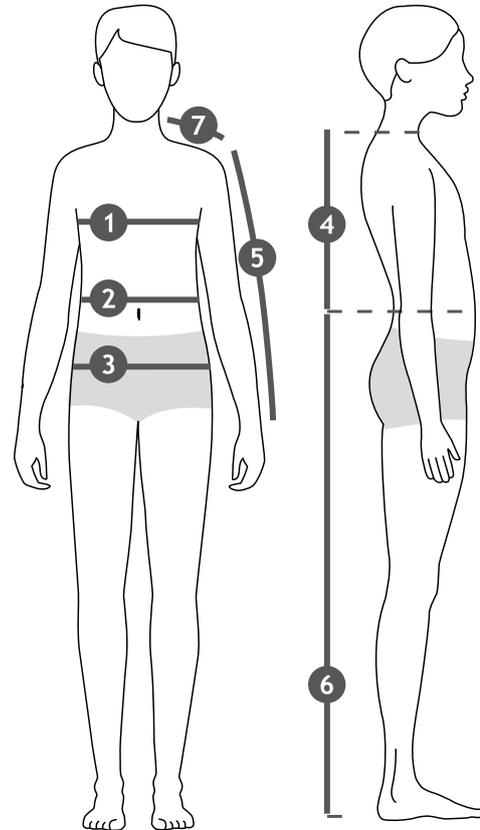
### 7. Schulterbreite:

Die Länge vom Halsansatz bis zum Schulterpunkt.

### Die richtige Größe wählen

Die Maßangaben der Maßtabelle sind feste Körpermaße. Bei den Schnittmustern sind die erforderlichen Zugaben für lockeren Sitz mitberechnet worden.

Die Schnittgrößen für die Kinder werden primär aufgrund der Körperlänge des Kindes gewählt, um dann die Umfangsgrößen des Schnittes anhand des Körperumfanges des Kindes zu verfeinern. Es empfiehlt sich, das Kind über dünner Unterwäsche zu vermessen und die Abmessungen mit den Maßen der Maßtabelle zu vergleichen.



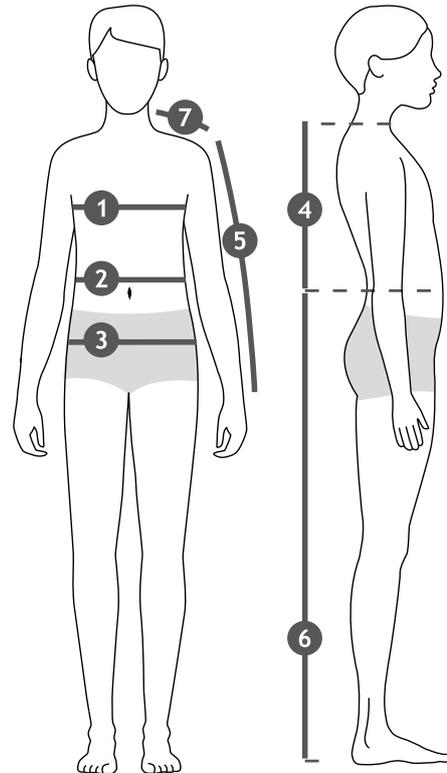
### JUNGEN 128–170 cm

Name \_\_\_\_\_

Alter \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

Größe cm	128	134	140	146	152	158	164	170
1. Oberweite	66	68	71	75	78	81	84	87
2. Taillenweite	59	61	63	66	68	70	72	74
3. Hüftweite	70	72	75	78	81	84	87	90
4. Rückenlänge	31	32,5	34	35,5	37	39	41	43
5. Ärmellänge	44	46	49	51,5	54	56,5	59	61,5
6. Seitenlänge	78	82	86	90	93,5	97	100,5	104
7. Schulterbreite	10,4	10,8	11,2	11,6	12	12,5	13	13,5



#### Anleitung zum Massnehmen auf Seite 1 sorgfältig lesen.

Körperlänge des Kindes:	Größe:
-------------------------	--------

	Persönliches Maß (cm)	Referenzmaß der Größentabelle (cm/Größe)	Differenz
1. Oberweite			
2. Taillenweite			
3. Hüftweite			
4. Rückenlänge			
5. Ärmellänge			
6. Seitenlänge			
7. Schulterbreite			

#### Was bedeutet die Größennummer eines Schnittmusters?

In der Zeitschrift OTTOBRE design® wird das europäische Schnittmuster-system verwendet, bei der die Größennummer des Kleidungsstücks hauptsächlich durch die Körperlänge des Kindes ermittelt wird. Weitere Maßangaben die einen guten Sitz beeinflussen finden Sie in unserer Maßtabelle. Die Größen werden in Zentimetern im Abstand von 6 cm angegeben, meistens von der Größe 50 cm beginnend.

Die Größennummer bedeutet also, dass ein Schnittmuster der Größe 140 am besten sich für ein Kind eignet, das ca. 140 cm groß ist und seine Ober-, Taillen- und Hüftweite den Maßen der Tabelle entsprechen.

In unserer Maßtabelle finden Sie auch die wichtigsten zu prüfenden Längenmaße: Ärmellänge, Seitenlänge und

Rückenlänge. Die Maßtabellen und Anleitungen zum Messen finden Sie auf der vorherige Seite.

#### Hat das Schnittmuster Wachstumszugabe?

Das Schnittmuster enthält bereits die für das Schnittmodell und das dazu gehörende Material nötige Weitenzugaben für das bequeme An- und Ausziehen sowie für die nötige Bewegungsfreiheit.

Die Schnittmuster haben keine zusätzliche Wachstumszugabe, aber manchmal haben die Schnittmuster solche Ausrüstungen, die es ermöglichen das Kleidungsstück noch länger als normal zu benutzen. Es können z.B. umzuschlagende Ärmel- und Hosenbeinsaumstreifen oder mehrere Knöpfe an den Trägern sein.

Wenn das Kind in der Länge 6 cm d. h. um eine Schnittmustergröße wächst,

verändern sich die Ober-, Taillen- und Hüftweitenmaße des Kinds nur um 2–3 cm. Für ein Kind, das den Maßen der Maßtabelle entspricht, lohnt es sich, wenn überhaupt, eine Wachstumszugabe nur den Längenmaßen hinzuzufügen.

#### Wie wähle ich die richtige Schnittmustergröße?

Mit einem exakten Messen des Kinds fängt es an! Messen Sie zuerst die Länge des Kinds und wählen die der am nächsten entsprechende Schnittmustergröße aus der Maßtabelle.

• Wenn die Länge des Kinds zwischen zwei Größen liegt (z. B. 137 cm), wählen Sie die Schnittmustergröße wo die Ober-, Taillen- und Hüftweitenmaße des Kinds denen der Maßtabelle am nächsten sind. Wenn die Weitenmaße nur einen Unterschied von ± 1–2 cm haben, brauchen Sie das Schnittmuster

nicht zu ändern. Wenn Sie die nächste Größe (z. B. 140) wählen, wird das Kleidungsstück die richtige Größe haben!

• Wenn das Kind etwas schlanker als die Maße in der Maßtabelle ist, wählen Sie die kleinere Größe (z. B. 134) und fügen beim Zuschneiden den Ärmeln und der Saumkante für ein Shirt 1–2 cm und für Hosen den Saumkanten 2–3 cm für zusätzliche Anprobeänderungszugabe zu; dabei sind immer die Ärmel- und Hosenlänge dem individuellen Kind anzupassen!

Bitte lesen Sie unseren Artikel „Schnittmusteränderungen“ auf unseren Webseiten unter OTTOBRE LAB. Der Artikel schildert wie man einfach Schnittmusteränderungen vornehmen kann für die persönlichen Maße des Kinds.